

Kunst trotz Armut

Armut und Obdachlosigkeit haben als Thema in Kunst und Kultur eine lange Tradition.

Obdachlose als Kunstschaaffende erhalten selten öffentliche Aufmerksamkeit.

Neben Exponaten von namhaften Künstlern (u.a. Beuys, Kilali, Staeck, Warhol) sind Werke von Künstlern, die in ihrem Leben selbst von Ausgrenzung betroffen sind, zu sehen.

Kunst macht sichtbar, was nicht offensichtlich ist. Die Ausstellung ist ein stiller Appell an den Betrachter, über Ausgrenzung, soziale Teilhabe und gesellschaftliche Anerkennung nachzudenken.

Kunst sieht genau hin – auch auf Armutssituationen.

Mit der Wanderausstellung der Evangelischen Obdachlosenhilfe e.V. und des Diakonischen Werkes der EKD e.V. „**Kunst trotz Armut**“ und einem Begleitprogramm an Begegnungen, Gesprächen, Lesungen und Musikalischer Darbietung wollen wir der Armut trotzen – in einem reichen Land.

Die Vorbereitungsgruppe dankt dem Inspirator der Ausstellung – Andreas Pitz, den Förderern und den Mitwirkenden des Begleitprogramms. Unser ganz besonderer Dank gilt Sabine Wackernagel und dem Chor provocale, die uns durch ihre Benefizveranstaltungen unterstützen.

Petra Brietzke
Christian de Laffolie
Martin Schenker



Heimat 2003, Wolfgang Bellwinkel

Eintritt frei

Spenden sind erwünscht

Mit freundlicher Unterstützung von:



Betten Kranefuß



Begleitprogramm zur Ausstellung

6. Dezember 2012
bis 6. Januar 2013

Programm

5. Dezember 2012, 18:00 Uhr

Feierliche Eröffnung der Ausstellung
„Kunst trotz Armut“

8. Dezember 2012, 14:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Andreas Pitz, Kurator der Ausstellung

8. Dezember 2012, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Andreas Pitz, Kurator der Ausstellung

9. Dezember 2012, 14:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Andreas Pitz, Kurator der Ausstellung

9. Dezember 2012, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung
Andreas Pitz, Kurator der Ausstellung

11. Dezember 2012, 15:00 Uhr

Besuch der Ausstellung und des
Sozial-Centers der Heilsarmee -
Bewohner zeigen ihr Zuhause

14. Dezember 2012, 19:00 Uhr

provocale Chorkonzert
„Nur wer im Wohlstand lebt,...“
Vom Schlager über Pop zum tiefgründigen
gesellschaftskritischen Lied

Programm

16. Dezember 2012, 15:00 Uhr

Adventscafé mit Lesung

16. Dezember 2012, 17:00 Uhr

Lesung Sabine Wackernagel:
„Wer noch lebt, sage nicht: niemals!“
Literarisches von Brecht, Kästner, Jandl,
Tucholsky u.a. sowie Texte aus dem Buch
„Arme habt ihr allezeit“

23. Dezember 2012, 15:00 Uhr

Adventscafé mit Lesung

30. Dezember 2012, 15:00 Uhr

TagesSatz Das Straßenmagazin
Lesung

6. Januar 2013, 16:00 Uhr

Abschlussgottesdienst zur Ausstellung mit
Landespfarrer Horst Rühl und
Pfarrer Holger Wieboldt

Öffnungszeiten Ausstellung

Täglich von 13:00 - 18:00 Uhr

außer: 24., 25., 31. Dezember 2012

1. Januar 2013

Führungen für Gruppen und Schulklassen

Für Schulklassen und Gruppen besteht die
Möglichkeit die Ausstellung nach vorheriger
Terminvereinbarung auch vormittags
bei freiem Eintritt zu besuchen.

Führungen durch die Ausstellung für
Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen
bietet eine Kunsthistorikerin an.
Praxiserfahrene Mitarbeitende der
Wohnungslosenhilfe beantworten Fragen.

Die Kosten für dieses Angebot betragen
60,00 € und sind im Voraus zu entrichten.

Kontakt:

Petra Brietzke
Referat Wohnungslosenhilfe
e-Mail: p.brietzke@dwkw.de

Barbara Getrey-Martin
Sekretariat Bereich BeSoS
Diakonisches Werk
Kurhessen-Waldeck e.V.
Tel.: 05 61/10 95 - 105

Ausstellungsort

documenta-Halle
Friedrichsplatz
Kassel